Ich bin dir nah - und fern, so wie du Mich erkennst in deinen Tiefen

Ich bin dir nah - und fern
so wie du Mich erkennst in deinen Tiefen

Verwundere dich nicht ob deinen Wunden
sie sind des Kämpfers Siegesmal

Du kannst dein Leben ohne Mich erfüllen
doch vollenden - nie

Vergiss im Augenblick die Zeit
und gib dich ganz dem Ewigen hin

Horch auf Mein Wort
und lerne - zu gehorchen

Gewaltiges bewirke Ich in Feinheit
durch die Weltenzeiten

Weil du Mich selbst bist
kann dich Meine Liebe
nie verlassen

Wohin des Wegs?
Ist es ein Irrweg
bist du doppelt fehlgegangen

© **Ludwig Weibel**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)